Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Der Landrat

Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Jugend

Vorlagen Nr.:
BV/3/0162

Status: öffentlich

Gremium	**Zuständigkeit**	**beraten in der Sitzung**			
		am	**dafür**	**dagegen**	**enthalten**
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	28.09.2020			

Förderung einer Maßnahme der Jugendberufshilfe

Beschlussvorschlag:

Das Projekt Produktionsschule Vorpommern-Rügen des CJD Nord wird im Haushaltsjahr 2020 mit 130.000,00 EUR gefördert.

Stralsund, den 15. September 2020	gez. Dr. Stefan Kerth - Landrat -

Begründung:

Träger: CJD Nord

Projekt: Produktionsschule Vorpommern-Rügen

Zeitraum: 1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020

Schwerpunkt: Jugendberufshilfe

Ziele: Jugendlichen ermöglichen, sich in verschiedenen Produktionsbereichen beruflich auszuprobieren, zu orientieren und einen Schulabschluss nachzuholen

Im Jahr 2019 waren insgesamt 107 Teilnehmer/innen in die Lern- und Arbeitsprozesse der Produktionsschule Vorpommern-Rügen eingebunden. Mit Stand November 2019 waren 59 Jugendliche vor Ort, darunter 27 junge Migranten*innen. Das Durchschnittsalter betrug 18 Jahre. Damit hat sich die Produktionsschule in den letzten Jahren auch zu einem wichtigen Faktor auf dem Gebiet der Integrationsförderung im Bereich der Berufsorientierung und Jugendberufshilfe im Landkreis Vorpommern-Rügen weiterentwickelt.

Weiterhin haben sich im Jahr 2019 insgesamt 32 Jugendliche direkt auf die Nichtschülerprüfung vorbereitet. 13 Jugendliche erwarben erfolgreich die Berufsreife. Damit erreichten 40 Prozent, der an den Prüfungen teilnehmenden Jugendlichen, ihren Schulabschluss.

Im Sommer 2019 konnten auch im Bereich der Weitervermittlung der Jugendlichen in den Bereich Ausbildung/Arbeit deutliche Erfolge erzielt und 73 % der teilnehmenden Jugendlichen erfolgreich weitervermittelt werden. Im Jahrgang 2018/19 wurden 35 % der teilnehmenden Jugendlichen in eine Ausbildung, 17 % an weiterführende Schulen und 21 % in Arbeit vermittelt.

Der Bedarf ist auch weiterhin sehr hoch, jedoch sind die Kapazitäten begrenzt. Die Produktionsschule Vorpommern-Rügen hat sich das Ziel gesetzt, möglichst allen Jugendlichen, die Interesse haben, ein entsprechendes Angebot bereitzustellen.

Die Zielgruppe von Jugendlichen ohne Schul- und Ausbildungsabschluss wird im Raum „Produktionsschule" mit realen Produktionszusammenhängen in Berührung gebracht, um sie auf diesem Weg wieder an Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszusammenhänge heranzuführen.

Das Angebot der Produktionsschule ist in der "Strategie zum Übergang Schule - Beruf im Landkreis Vorpommern-Rügen" ein fester Bestandteil im Übergangssystem. Es besteht eine enge Vernetzung mit den öffentlichen und freien Trägern im Landkreis.

Gefördert im Vorjahr:	130.000,00 €
Beschlussvorschlag der Verwaltung für das HH-Jahr 2020:	**130.000,00 €**

Der Antrag für das Jahr 2020 ist fristgemäß eingegangen, der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde bewilligt.

Die Förderung durch den Landkreis Vorpommern-Rügen ist seit einigen Jahren ein wichtiger Bestandteil in der Gesamtfinanzierung der Produktionsschule.

Die Aussichten von Schulabgängern ohne Abschluss auf einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz sind häufig sehr gering.

Die sozialen Kompetenzen der jungen Menschen, die die Produktionsschule besuchen, sind nur wenig ausgeprägt und das soziale Umfeld wirkt oft nicht positiv auf ihre Entwicklung;

viele sind stark schulaversiv bzw. Schulabbrecher.

Auch wenn es in der gegenwärtigen Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation vergleichsweise leicht erscheinen mag, auch ohne Schul- oder Ausbildungsabschluss einen Arbeitsplatz zu finden, ist er für die fernere Zukunft der jungen Menschen dennoch von großer Bedeutung. Ein Schul- und ein Berufsabschluss sind das Fundament für das gesamte weitere Erwerbsleben, da Unternehmen vorrangig Fachkräfte brauchen und eine Weiterqualifizierung viel eher mit Schul- und Berufsabschluss möglich ist. Mit Hilfe dieses Projektes kann vielen Jugendlichen eine neue Berufs- und Lebensperspektive eröffnet und Jugendarbeitslosigkeit vermieden werden.

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:	☐ keine haushaltsmäßige Berührung	
Gesamtkosten:		**130.000,00 EUR**
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3630100.5562905	130.000,00 EUR
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2020	130.000,00 EUR
	Haushaltsjahr: 2021	130.000,00 EUR
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		